

BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT BADEN

Fachgebiet Anlagenrecht
2500 Baden, Schwartzstraße 50



Beilagen
BNW2-BA-25287/002
Kennzeichen (bei Antwort bitte angeben)

E-Mail: anlagen.bhbn@noel.gv.at
Online-Terminvereinbarung: www.noel.gv.at/bhbn
Telefon: 02742/9005-229 - www.noel.gv.at/datenschutz

Bezug	Bearbeitung	02742/9005 Durchwahl	Datum
	Göttersdorfer Barbara	22238	20.05.2026

Betrifft
MEVA Schalungs-Systeme Gesellschaft m.b.H.; Errichtung Werbepylon; GrSt. Nr. 288/8,
KG: Teesdorf; **Genehmigungsverfahren**

**Anberaumung einer mündlichen Verhandlung
durch
A) öffentliche Bekanntmachung durch Anschlag und
B) durch persönliche Verständigung der Verfahrensparteien**

MEVA Schalungs-Systeme Gesellschaft m.b.H. hat um Erteilung der gewerbebehördlichen Genehmigung für **Errichtung Werbepylon**", im Standort 2524 Teesdorf, Grst. Nr. 288/8, KG Teesdorf, angesucht.

Die Bezirkshauptmannschaft Baden beraumt hierüber eine Augenscheinverhandlung für

Montag, den 15.06.2026

an.

**Treffpunkt: 11:15 Uhr am Gemeindeamt Teesdorf
Schulstraße 11, 2524 Teesdorf**

Sie werden eingeladen als Beteiligter/Beteiligte persönlich zur Verhandlung zu kommen oder an Ihrer Stelle einen Bevollmächtigten/eine Bevollmächtigte zu entsenden. Sie können auch gemeinsam mit Ihrem/Ihrer Bevollmächtigten zur Verhandlung kommen.

**Hinweis
Bitte beachten Sie**

Bevollmächtigter/Bevollmächtigte kann eine eigenberechtigte natürliche Person, eine juristische Person oder eine eingetragene Personengesellschaft sein. Personen, die unbefugt die Vertretung anderer zu Erwerbszwecken betreiben, dürfen nicht bevollmächtigt werden.

Ihr Bevollmächtigter/Ihre Bevollmächtigte muss mit der Sachlage vertraut sein und sich durch eine schriftliche Vollmacht ausweisen können. Die Vollmacht hat auf Namen oder Firma zu lauten.

Eine schriftliche Vollmacht ist nicht erforderlich,

- wenn Sie sich durch eine zur berufsmäßigen Parteienvertretung befugte Person (z.B. einen Rechtsanwalt/eine Rechtsanwältin, einen Notar/eine Notarin, einen Wirtschaftstreuhänder/eine Wirtschaftstreuhänderin oder einen Ziviltechniker/eine Ziviltechnikerin) vertreten lassen,
- wenn Ihr Bevollmächtigter/Ihre Bevollmächtigte seine/ihre Vertretungsbefugnis durch seine/ihre Bürgerkarte nachweist,
- wenn Sie sich durch uns bekannte Angehörige (§ 36a des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 – AVG), Haushaltsangehörige, Angestellte oder durch uns bekannte Funktionäre/Funktionärinnen von Organisationen vertreten lassen und kein Zweifel an deren Vertretungsbefugnis besteht oder
- wenn Sie gemeinsam mit Ihrem/Ihrer Bevollmächtigten zu uns kommen.

Als **Antragsteller/in** beachten Sie bitte, dass die Verhandlung in Ihrer Abwesenheit durchgeführt oder auf Ihre Kosten vertagt werden kann, wenn Sie die Verhandlung versäumen. Wenn Sie aus wichtigen Gründen (zB Krankheit, Behinderung, zwingende berufliche Behinderung oder Urlaubsreise) nicht kommen können, teilen Sie uns dies sofort mit, damit wir allenfalls den Termin verschieben können.

Als sonst **Beteiligter/Beteiligte** beachten Sie bitte, dass Sie Ihre Parteistellung verlieren, soweit Sie nicht spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung während der Amtsstunden bei der Behörde oder während der Verhandlung Einwendungen erheben. Außerhalb der Verhandlung schriftlich erhobene Einwendungen müssen spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung bis zum Ende der Amtsstunden bei uns eingelangt sein.

Außer in der Verhandlung können mündliche Einwendungen bis zum Tag vor der mündlichen Verhandlung während der Parteienverkehrszeiten bei der Bezirkshauptmannschaft Baden erhoben werden.

In die Projektunterlagen können Sie ebenfalls während der Parteienverkehrszeiten bei der Bezirkshauptmannschaft Baden einsehen.

Wenn Sie jedoch durch ein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis verhindert waren, rechtzeitig Einwendungen zu erheben und Sie kein Verschulden oder nur ein milderer Grad des Versehens trifft, können Sie binnen zwei Wochen nach Wegfall des Hindernisses, das Sie an der Erhebung von Einwendungen gehindert hat, jedoch spätestens bis zum Zeitpunkt der rechtskräftigen Entscheidung der Sache, bei uns Einwendungen erheben. Diese Einwendungen gelten dann als rechtzeitig erhoben. Bitte beachten Sie, dass eine längere Ortsabwesenheit kein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis darstellt.

Aufforderung

Sie werden gemäß § 41 Abs. 2 AVG aufgefordert, bis spätestens vor dem Tag der Verhandlung der Bezirkshauptmannschaft Baden alle Ihnen bekannten Tatsachen und Beweismittel geltend zu machen, da geplant ist, das Ermittlungsverfahren in der Verhandlung für geschlossen zu erklären. Das Ermittlungsverfahren ist danach auf Antrag nur dann fortzusetzen, wenn eine Partei glaubhaft macht, dass Tatsachen oder Beweismittel ohne ihr Verschulden nicht geltend gemacht werden konnten und allein oder in Verbindung mit dem sonstigen Ergebnis des Ermittlungsverfahrens voraussichtlich einen im Hauptinhalt des Spruches anders lautenden Bescheid herbeiführen würden.

Rechtsgrundlagen

§ 356 der Gewerbeordnung 1994 – GewO 1994

§§ 40 - 44 des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 – AVG

Ergeht an:

2. Marktgemeinde Teesdorf, z. H. des Bürgermeisters, Schulstraße 11, 2524

Teesdorf

mit dem Ersuchen

- **je eine Anberaumung (Verhandlungsverständigung) an den Amtstafeln anzuschlagen,**
- **an der Verhandlung teilzunehmen und vor deren Beginn dem Verhandlungsleiter die Nachweise über den ordnungsgemäßen Anschlag der Anberaumung (Verhandlungsverständigung) an den Amtstafeln, versehen mit dem Anschlags- und Abnahmevermerk zu übergeben.**

-
1. MEVA Schalungs-Systeme Gesellschaft m.b.H., Wiener Straße 128, 2511 Pfaffstätten mit dem Ersuchen, die erforderlichen Auskunftspersonen (zB Projektanten bzw. Planverfasser) zur Verhandlung beizuziehen.
 3. Arbeitsinspektorat für den 7. Aufsichtsbezirk (NÖ Industrieviertel), Engelbrechtgasse 8, 2700 Wiener Neustadt
 4. Abteilung Umwelt- und Anlagentechnik mit dem Ersuchen um Entsendung eines Amtssachverständigen für Bautechnik (Ing. Mantl) und Maschinenbautechnik (DI Ofenböck)
 5. An die Freiwillige Feuerwehr Teesdorf, Bahnsplatz 2, 2524 Teesdorf zur Kenntnis
 6. Herr Haxhi Loshaj, Leopold Figlstraße 2c, 2524 Teesdorf als Grundeigentümer von Grst.Nr. 292/6, 295/6, KG Teesdorf
 7. STAPPERT Fleischmann GmbH, Gewerbepark B 17/I/Objekt 1, 2524 Teesdorf als Grundeigentümer von Grst.Nr. 292/2, 295/2, KG Teesdorf
 8. Herr Stefan Spannagl, Chimanistraße 16/11, 1190 Wien als Grundeigentümer von Grst.Nr. 292/5, KG Teesdorf
 9. Herr Thomas Alexander Spannagl, Seepromenade 105, 2483 Ebreichsdorf als Grundeigentümer von Grst.Nr. 292/5, KG Teesdorf
 10. residential-errichtungs GmbH, Taufkirchen an der Pram Pram 3, 4775 Taufkirchen an der Pram als Grundeigentümer von Grst.Nr. 288/2, KG Teesdorf
 11. kosaplaner gmbh, z.H. Ing. Wolfgang Zumtobel, Aredstraße 29/1/1, 2544 Leobersdorf zur Kenntnis als Projektant
 12. Gerhard Dingler Immobilien GmbH, Industriestraße 5, 72221 HAITERBACH, DEUTSCHLAND als Grundstückseigentümerin des Teilungsgrundstücks 288/8, KG Teesdorf, im Sinne des vorgelegten Kaufvertrags

Für den Bezirkshauptmann

Mag. S t a d l m a n n

